

Ressort: Politik

Erdogan mischt sich in deutschen Wahlkampf ein

Istanbul, 18.08.2017, 17:35 Uhr

GDN - Der türkische Präsident Erdogan hat die türkischstämmigen Wähler in Deutschland aufgerufen, bei der anstehenden Bundestagswahl nicht für die CDU, die SPD oder die Grünen zu stimmen. Sie seien "alle Feinde der Türkei", sagte Erdogan nach dem Freitagsgebet in Istanbul.

Die Deutsch-Türken sollten am 24. September für Parteien stimmen, die die aktuelle anti-türkische Politik nicht mittragen. Deutsche Politiker reagierten empört. "Mit seiner Wahlvorgabe für die Bundestagswahl überschreitet der Despot vom Bosphorus seine Grenzen", sagte CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe). "Erdogan mischt sich auf unerträgliche Weise in die deutsche Innenpolitik ein. Das ist der Versuch, Deutsch-Türken zu seiner fünften Kolonne zu machen. Das lassen wir uns nicht bieten. Wer in Deutschland wahlberechtigt ist, wählt demokratisch und frei. Und wer Menschenrechtsverletzungen in der Türkei kritisiert, ist noch lange kein Türkeifeind."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93453/erdogan-mischt-sich-in-deutschen-wahlkampf-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com